

Die SuperServer "inetd" und "xinetd":

Diese Beiden Dienste, sollen alle anderen Server immer erst dann starten wenn sie auch benötigt werden, somit müssen nicht alle Dienste immer Laufen. (x)inet kann auch dazu verwendet werden um Dienste durch den TCPwrapper zu schützen, also den Zugriff einzuschränken oder Dienste im Netzwerk anzubieten, die gar nicht Netzwerkfähig sind.

Der "inetd": Konfigurationsdatei: */etc/inetd.conf*

```
<Dienst> <Socket> <Proto> <Flags> <user> <Programm> <Argumente>

telnet  stream  tcp      nowait   root    in.telnetd  in.telnetd
telnet  stream  tcp      nowait.60  root    tcpd        in.telnetd
finger  dgram   udp      wait.20   root    tcpd        in.fingerd
```

Telnet nun über den TCP-Wrapper absichern:

Variante 1

```
/etc/hosts.allow
    in.telnetd: 192.168.1.0/24
```

```
/etc/hosts.deny
    in.telnetd: ALL
```

Variante 2

```
/etc/hosts.allow
    in.telnetd: ALL EXCEPT 192.168.1.0/24 : DENY
```

Variante 3

```
/etc/hosts.deny
    in.telnetd: ALL EXCEPT 192.168.1.0/24
```

Variante 4

```
/etc/hosts.allow
    in.telnetd: 192.168.1.0/24
    in.telnetd: ALL : DENY
```

Der xinetd: Konfigurationsdatei: /etc/xinetd.conf
/etc/xinetd.d/*

```
vi /etc/xinetd.d/telnet

service telnet {
    socket_type    = stream
    protocol      = tcp
    wait          = no
    user          = root
    server         = /usr/sbin/in.telnetd
    flags         =
    only_from     = 127.0.0.1 192.168.1.0/24
    port          = 23
    access_times  = 8:00-15:30
    disable       = no
    log_type      = FILE /var/log/xinetd-telnet.log
    log_on_success = PID HOST USERID EXIT
    log_on_failure = HOST USERID
}
```

Für mehr bitte die Man-Page Befragen!

Der "xinetd", ist besser Konfigurierbar als der "inetd", braucht keinen TCP-Wrapper zum Schutz der Dienste und bietet mehr Log-Möglichkeiten.